



Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Wildkatzen

gehören zu den **streng geschützten** Arten & zum **jagdbaren Wild**



Zoonosepotential beachten!
Auf gute (Hand)hygiene achten!
Transportboxen, Handtücher etc. reinigen & desinfizieren.



EINFANGEN



SICHER

- nur in Obhut nehmen, wenn Tier wirklich hilfsbedürftig ist und sichergestellt ist, dass es sich um Wildkatze handelt! **Leitfaden Katzenartige**” beachten
- Nutzung von (Leder-)Handschuhen ist ratsam, da Tiere kräftig beißen und kratzen können
- Übertragung von Krankheiten sind möglich - **“Erkrankungen”** beachten
- fangen mit Kescher oder Handtuch, welche über Tier geworfen werden, möglich
- Fixationstechniken siehe **“Säuger - Fangen & Fixieren”**
- auf plötzliche Abwehrbewegungen achten

UNTERBRINGUNG



DER GRÖSSE ANGEPASST

- der Größe angepasste, sicher verschließbare und stabile Kartonage mit Handtuch auslegen, alternativ handelsübliche Katzentransportbox verwenden
- bei Kartonage von innen nach außen Luftlöcher stechen, für ausreichende Luftzirkulation
- bei **Jungtieren** Wärmequelle, von der Abstand genommen werden kann, anbieten (Snuggle Safe, Kirschkernkissen, etc.)
- kein Wasser oder ähnliches in Transportbox stellen
- bis zum weiteren Transport Box ruhig und “dunkel”/abgedeckt abstellen

TRANSPORT



ZÜGIG & SICHER

- verschließen Sie die Box so, dass die Wildkatze nicht flüchten kann
- stabilen dicken Karton/ Transportbox im Auto/Fahrrad so positionieren, dass ein Rutschen oder Herunterfallen unmöglich ist
- Wildkatzen sind sehr wehrhaft und können sich heftig gegen eine Unterbringung sträuben
- ein Umkippen/Herunterfallen der Box muss verhindert werden, da es sonst zu weiteren Verletzungen/Verschlimmerung der bestehenden Verletzungen kommen kann
- verzichten Sie im Fahrzeug auf laute Musik/Geräusche und Rauchen
- Kinder & Tiere (Hund & Katze, etc.) von Wildkatze fernhalten

NAHRUNG & WASSER



TEMPORÄRER VERZICHT

- die Tiere sollten so schnell wie möglich zu fachkundigen Personen transportiert werden
- im Falle von sichtbaren Verletzungen zu fachkundigen Tierärzten!
- bitte nicht direkt Wasser oder Futter/Milch anbieten oder dem Tier eingeben!
- es muss sichergestellt sein, dass normale Körpertemperatur vorliegt, da ansonsten Stoffwechselprozesse nicht richtig ablaufen können
- Jungtieren KEINE Milch geben, dies kann bei unsachgemäßer Gabe und/oder falscher Wahl der Milch zu lebensbedrohlichen Durchfällen führen bis hin zum Tod der Jungtiere

MEDIKAMENTE



ABSOLUTER VERZICHT

- keine Antiparasitika (Spot on, Tabletten etc), Puder, Cremes o.ä. auftragen oder eingeben
- Wildtiere sind KEINE Haustiere!
- Medikamente sind für Wildtierarten nicht zugelassen und Tiere können bei Verwendung schwer erkranken oder versterben
- die Gabe von Medikamenten kann die Zeit bis zur Wiederauswilderung/Freilassung deutlich verlängern
- Zecken können bei massiven Befall mittels Zeckenzange entfernt werden
- Fliegenmaden/ -eier bitte entfernen (saubere Maskarabürste)

bitte ergänzende
Informationen beachten